



## 59. Wissenschaftliche Herbsttagung

»Alte Zöpfe abschneiden oder erhalten?«

17.–18. November 2023

9 Fortbildungspunkte

# ZAAK

Zahnärztlicher  
Arbeitskreis  
Siegen

Aussteller:

59. Herbsttagung 2023

**Dental-Ausstellung**

- 3M
- Al dente Zahntechnik
- Alpro Medical
- biss.art Dentallabor
- BTI
- Camlog
- DeutscheÄrzteFinanz
- Dentsply Sirona
- Ivoclar
- Kaniedenta
- Gebr. Brasseler
- Kulzer
- Plandent
- Dr. Steinseifer Dental
- Steuerkanzlei Schoele
- Straumann

Der ZAAK bedankt sich herzlich für die Unterstützung der Aussteller – denn ohne Sponsoren könnte eine solche Veranstaltung nicht stattfinden. Wir empfehlen Ihnen in den Fortbildungspausen den Besuch der Dentalausstellung im Erdgeschoss.

Besuchen und gewinnen Unsere ZAAK-Tombola - Es lohnt sich!  
Ziehung letzte Pause am Samstag.

  
**biss.art**<sup>®</sup>

exakt was  
ich brauche



**365° Zukunftssicherheit**

Wir haben Ihre Zukunft im Blick und handeln vorsorglich.

**3shape** 

Die digitale Abformlösung für Ihre Praxis

**simplydent**<sup>®</sup>

Aligner-Fachlabor

Die Lösung für ein neues Lächeln

biss.art Dentallabor KG

Kölner Str. 44 · 57555 Mudersbach  
T 0271 35 90 20

post@biss.art  
www.biss.art

  
**COMPEDENT**

ZAAK Siegen  
Vorsitzender Priv.-Doz. Dr. Dr. J.-F. Wilbrand  
Tel.: 0151.17569337 Fax: 0271.48099970  
Sparkasse Siegen BLZ 460 500 01 IBAN: DE03 4605 0001 0001 2469 82  
KONTO HERBSTTAGUNG 124 69 82 BIC: WELADED1SIE

- 10 Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr, monatlich, dienstags, Schulferien ausgenommen
- alle Themen der modernen ZHK
- Herbsttagung mit MitarbeiterInnenseminar
- sporadische Sonderveranstaltungen
- renommierte Referenten und Referentinnen

Jahresbeitrag EUR 210,- (Assistenten EUR 75,-)  
(kostenfreier Besuch der 10 Fortbildungsabende, „ermäßigte“ Gebühren für Sonderveranstaltungen, Herbsttagung, MitarbeiterInnenseminare)

### Achtung:

Bei Beantragung (Abschluss) einer Jahresmitgliedschaft 2024 anlässlich der Herbsttagung 2023 kann bereits hier die ermäßigte Tagungsgebühr in Anspruch genommen werden! Zur Dezemberveranstaltung 2023 werden Sie kostenfrei als Gäste eingeladen. Bitte entsprechend auf der Anmeldekarte ankreuzen, Beitrittserklärung kann auf unserer Internetseite ([www.zaak.de](http://www.zaak.de)) als **pdf-Dokument heruntergeladen** werden.

### Tagungsgebühren

ZAAK Mitglied:	EUR 120,- / 140,-
Nichtmitglied:	EUR 170,- / 190,-
Assistent, Assistentin	
nicht mehr tätige Zahnärzte:	EUR 70,- / 80,-
Studierende der Zahnmedizin:	frei
Freitagabend-Bufferet für Zahnärzte:	EUR 15,-/Person *
Helferin/ZMA (Seminar 17.11.) von Mitgliedern:	EUR 40,- / 50,-
Helferin/ZMA (Seminar 17.11.) von Nichtmitgliedern:	EUR 70,- / 80,-
Zahnärzteball am 18.11.2023 pro Person (incl. Essen):	EUR 75,-
(Erstbesucher, Ausbildungsassistenten und Studierende der Zahnmedizin)	EUR 35,-

### Verbindliche Anmeldung und Zahlung

bis 10.11.2023  
Frühbucherrabatt bis 31.10.2023

Gesamtorganisation und Fortbildungsreferent: \* Teilnahme-Coupon am 17.11.2023 an der Tagungsanmeldung  
Dr. med. dent. Hakan Sinanoglu  
Koblenzer Str. 18, 57072 Siegen  
Telefon: 0271.31344266

## Anmeldung

Ausfüllen, dann bitte bis zum

**10.11.2023**

per Fax: 0271.48099970 oder einscannen

und per mail-Anhang an:

**info@zaak.de** senden

Korrespondenz an:

ZAAK c/o Marion Beckmann  
Emil-von-Behring-Weg 7  
23909 Ratzeburg  
Telefon: 0151.17569337  
Telefax: 0271.48099970  
[www.zaak.de](http://www.zaak.de) / [info@zaak.de](mailto:info@zaak.de)

zur Teilnahme an der **59. Wissenschaftlichen Herbsttagung**  
des Zahnärztlichen Arbeitskreises Siegen am **17. und 18. November 2023**

**Frühbucherrabatt bis zum 31.10.2023**  
**Anmeldeschluss 10.11.2023**

- ja, ich möchte 2024 ZAAK-Mitglied sein
- für  niedergelassene Mitglieder des ZAAK und Angestellte
- für  niedergelassene Nichtmitglieder des ZAAK und Angestellte
- für  Assistenten und nicht mehr tätige Zahnärzte  
(Name: \_\_\_\_\_ )
- für  Person(en) Freitagabend-Bufferet, EUR 15,-/Person\*<sup>1</sup>  
\*<sup>1</sup> Teilnahme-Coupon erhältlich am 17.11.2023  
an der Tagungsanmeldung
- für  Person(en) zum Zahnärzteball\*<sup>2</sup> EUR \_\_\_\_\_  
\*<sup>2</sup> Erstbesucher und Ausbildungsassistenten zahlen nur EUR 35,-
- für  Mitarbeiterinnen

Die Gesamtgebühr in Höhe von EUR \_\_\_\_\_ habe ich überwiesen  
auf das Konto IBAN: DE03 4605 0001 0001 2469 82  
bei der Sparkasse Siegen unter dem Kennwort »KONTO HERBSTTAGUNG«

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Eine weitere Anmeldeöglichkeit zur 59. wiss. Herbsttagung:**  
**siehe beiliegende Postkarte!**

Prof. Dr. Alexander Rahman MME, Hannover



- 2000 Approbation
- 2000–2003 Assistent in zahnärztlicher Praxis
- seit 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde, Medizinische Hochschule Hannover
- 2004 Spezialisierung Kinderzahnheilkunde
- 2005 Hypnoseausbildung
- 2007 Promotion
- 2007 Oberarzt
- 2012 Master of Medical Education (MME)
- 2012 Anwender für Lachgassedierung
- 2017 Habilitation und Erteilung der Venia Legendi
- 2022 Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ)
- 2022 apl. Professor

Prof. Dr. Dr. Urs Müller-Richter, MHBA, Würzburg



- 2001, 2004 Approbation als Arzt bzw. Zahnarzt
- 2001–2005 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums des Saarlandes
- 2005–2007 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Regensburg
- 2007 Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Würzburg
- 2007 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
- 2008 Geschäftsführender Oberarzt
- 2009 Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde insbesondere Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- 2010 Erteilung der Venia Legendi für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde insbesondere Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- 2010 Fellow of the European Board of Oral-Maxillofacial Surgery (FEBOMS)
- 2022 Zusatzbezeichnung Medizinische Begutachtung
- 2012 Zusatzbezeichnung Plastische Operationen
- 2021 Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumortherapie
- 2012–2014 Studium Master of Health Business Administration MHBA an der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg
- 2012–2020 Leitender Oberarzt und Stellvertreter des Klinikdirektors
- 2016 Ernennung zum apl. Professor
- 2020 Koordinator medikamentöse Kopf-Hals-Onkologie mit translationaler Medizin, klinische Studien Comprehensive Cancer Center Mainfranken (CCC-MF) und dem zugehörigen Kopf-Hals-Tumorzentrum (KHT-MF) Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT-WERA) am Standort Würzburg Leiter der bayernweiten Studiengruppe Kopf-Hals-Onkologie am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Prof. Dr. Dr. Michael Krimmel, Tübingen



- 1988–1993 Studium der Medizin, Universität Tübingen
- 1987–1997 Studium der Zahnmedizin, Universität Tübingen
- 1994 Promotionen zum Dr. med.
- 1998 Dr. med. dent.
- 2000 Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Tübingen
- 2003 Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Tübingen
- 2005 Leiter des klinischen Bereichs "Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und kraniofaziale Fehlbildungen"
- 2008 Habilitation
- 2010–2022 Leitender Oberarzt und stellvertretender ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen und Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
- 2012 apl. Professur der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 2022 Kommissarischer ärztlicher Direktor, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Tübingen und Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

Mathias Lange, Münster

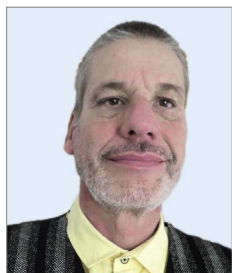


- Referent für die MitarbeiterInnen
- Leitung Hygienemanagement Pladent,
- Medizinprodukteberater nach §31 MPG,
- Sicherheitsbeauftragter der Berufsgenossenschaft,
- Hygienefachberater EQ Med,
- Hygienefachberater B.Braun Melsungen AG,
- Dentalfachberater IHK,
- Interner Auditor / Qualitätsmanagementbeauftragter

Berufliche Erfahrungen:

- Medizinprodukteberater Medizintechnik,
- Hygienefachberatung im niedergelassenen operativen Bereich,
- Hygienefachberatung im niedergelassenen zahnärztlichen Bereich,
- Qualitätsmanagementberatung im medizinischen Bereich,
- Hygienereferent

Prof. Dr. Peter Bottenberg, Brüssel



- 1979–1984 Studium der Zahnmedizin Vrije Universiteit Bruxelles (VUB, Brüssel, Belgien)
- 1984–1991 Assistent, Promotion (PhD), VUB
- 1991–1996 Klinik für Zahnerhaltung, RWTH Aachen
- 1997–2021 Dozent Zahnerhaltung und Prothetik, VUB
- seit 2021 Leiter des Fachbereichs Zahnmedizin an der Université Libre de Bruxelles



## »Alte Zöpfe abschneiden oder erhalten?«

(Vorträge jeweils  
45 Minuten mit anschl.  
ca. 15-minütiger  
Diskussion)

### Freitag, 17.11.2023

14.00–14.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung (1. Tag) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Zahnärztlichen Arbeitskreises Siegen (ZAAK) und Einführung in das Generalthema 2023 »Alte Zöpfe abschneiden oder erhalten?« PD Dr. Dr. Jan-Falco Wilbrand, Siegen
14.15–15.15 Uhr	Frontzahntrauma im Milch- und Jugendgebiss: früher Zange, heute dentosafe®? Prof. Dr. Alexander Rahman, MME, Hannover
15.15–15.45 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
15.45–16.45 Uhr	Ein guter Start ins Zahnleben – neueste Ansätze für Kleinkinder beim Zahnarzt (die FU's und ihre Umsetzung) Prof. Dr. Alexander Rahman, MME, Hannover
16.45–17.15 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
17.15–18.15 Uhr	Moderne Tumorthherapie, Teil 1: Gibt es mehr als Chirurgie und Strahlentherapie? Prof. Dr. Dr. Urs Müller-Richter, MHBA, Würzburg
18.15–18.30 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
18.30–19.30 Uhr	Moderne Tumorthherapie, Teil 2: Medikamentöse Tumorthherapie nicht melanozytärer Hauttumore (Karzinom, Basaliom) Prof. Dr. Dr. Urs Müller-Richter, MHBA, Würzburg
ab 19.30 Uhr	Abendessen im Restaurant der Bismarckhalle (nach Voranmeldung)

### Samstag, 18.11.2023

09.00–09.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung (2. Tag) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Zahnärztlichen Arbeitskreises Siegen (ZAAK) PD Dr. Dr. Jan-Falco Wilbrand, Siegen
09.15–10.15 Uhr	Defekte Restaurationen reparieren oder austauschen? Klinische, werkstoffkundliche und soziale Aspekte des restaurativen Misserfolgs, Diagnostische Kriterien und Behandlungsentscheidung, Teil 1 Prof. Dr. Peter Bottenberg, Brüssel
10.15–10.45 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
10.45–11.45 Uhr	Defekte Restaurationen reparieren oder austauschen? Klinische, werkstoffkundliche und soziale Aspekte des restaurativen Misserfolgs, Diagnostische Kriterien und Behandlungsentscheidung, Teil 2 Prof. Dr. Peter Bottenberg, Brüssel
11.45–12.15 Uhr	Pause und Besuch der Dentalausstellung
12.15–13.15 Uhr	Müssen iatrogene Kieferhöhleneröffnungen immer plastisch geschlossen werden? Ein aktueller Blick auf Techniken und wissenschaftliche Literatur Prof. Dr. Dr. Michael Krimmel, Tübingen
13.15–13.30 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort Zusammenfassung der 59. wissenschaftlichen Herbsttagung 2023 und abschließende Worte durch den Vorsitzenden des Zahnärztlichen Arbeitskreises Siegen (ZAAK) PD Dr. Dr. Jan-Falco Wilbrand, Siegen

Freitag,  
17.11.2023

### MitarbeiterInnenfortbildung

15.00–15.10 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Dr. Hakan Sinanoglu (Fortbildungsreferent), Siegen
15.10–18.00 Uhr	Aufbereitung von Medizinprodukten Mathias Lange (Leitung Hygienemanagement Plandent), Münster



Prof. Dr. Alexander Rahman, MME, Hannover

**Frontzahntrauma im Milch- und Jugendgebiss:  
früher Zange, heute dentosafe®?**

Der potentielle Verlust eines Frontzahnes kann für den häufig noch jungen Patienten nicht nur ästhetische und funktionelle Folgen haben, sondern auch psychologische Auswirkungen und finanziellen Aufwand nach sich ziehen. Besonders bei Kindern im Wachstum ist eine adäquate Versorgung wichtig, um die Gefahr vor künftigen Kieferwachstumsstörungen zu minimieren. Ein langfristiger Therapieerfolg bei einem Frontzahntrauma wird folglich schon direkt am Unfallort durch das Agieren der betroffenen Personen und der individuellen Primärbehandlung des vom Patienten aufgesuchten zahnärztlichen Teams beeinflusst. Grundsätzlich ist ein guter Kenntnisstand des zahnärztlichen Teams Voraussetzung für die bestmögliche Versorgung von dentalen Traumata. Inhalt des Vortrages wird auch die aktuelle S2k-Leitlinie „Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne“ sein. Das Ziel der Leitlinien ist es dem Behandler-Team wissenschaftlich belegte oder auf Expertenmeinung basierende Ansätze für Diagnose, Behandlungsmanagement und Nachsorge bereitzustellen. Dadurch soll nicht nur ein langfristiger Zahnerhalt begünstigt werden, sondern auch Folgeschäden und Komplikationen am Patienten minimiert sowie Krankheits- und Folgekosten für das Gesundheitssystem eingespart werden können.

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen zur Versorgung bei Frontzahntraumata.

**Ein guter Start ins Zahnleben – neueste Ansätze für Kleinkinder  
beim Zahnarzt (die FU's und ihre Umsetzung)**

Die Mundgesundheit von unseren kleinsten Patienten muss gefördert werden. Die Daten der letzten epidemiologischen Begleituntersuchungen zur Gruppenprophylaxe 2016 zeigen wieder einen Anstieg der frühkindlichen Karies. Die Zähne der 1. Dentition sind nicht nur entscheidend für die Entwicklung des stomatognathen Systems, sondern auch für die allgemeingesundheitliche Entwicklung des Kindes. Zudem besteht zwischen der Karieserfahrung in der 1. und 2. Dentition eine positive Korrelation. Im Vortrag werden Präventionskonzepte vorgestellt, die bereits in der Schwangerschaft ansetzen und erfolgreich sind. Zudem werden erste Daten zur Umsetzung der „neuen“ FU's vorgestellt.

Prof. Dr. Dr. Urs Müller-Richter, MHBA, Würzburg

**Moderne Tumorthherapie, Teil 1:  
Gibt es mehr als Chirurgie und Strahlentherapie?**

**Moderne Tumorthherapie, Teil 2:  
Medikamentöse Tumorthherapie nicht melanozytärer Hauttumore  
(Karzinom, Basaliom)**

Im Bereich der medikamentösen Tumorthherapie hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel verändert. Dies betrifft verschiedenste Tumorentitäten, nicht nur im Kopf-Hals-Bereich. Gerade die Einführung der immunonkologischen Wirkstoffe hat vor allem Patienten in fortgeschrittenen Tumorstadien neue Hoffnung gegeben. Wie ist hier der aktuelle Stand? Welche Indikationen gibt es und wie werden diese Wirkstoffe eingesetzt? Der Vortrag möchte in die Thematik *medikamentöse Tumorthherapie* einführen und erläutern, warum es auch für Nicht-Onkologen wichtig ist, sich in dieser Thematik auszukennen.

Prof. Dr. Peter Bottenberg, Brüssel

**Defekte Restaurationen reparieren oder austauschen?  
Klinische, werkstoffkundliche und soziale Aspekte des restaurativen  
Misserfolgs, diagnostische Kriterien und Behandlungsentscheidung  
Teil 1 und Teil 2**

Randphänomene (Randspalten, Verfärbung, Karies) an Restaurationen werden noch immer sehr schnell mit einem Versagen der Restauration gleichgesetzt und im Gegensatz zur Primärkaries gibt es kaum evidenzbasierte Therapierichtlinien. Seit jeher wird der Grenzschicht zwischen Zahn und Restauration eine hohe Verwundbarkeit zugemessen, obwohl es diesbezüglich wenig belastbare wissenschaftliche Erkenntnisse gibt. Dahingegen nimmt das Arbeitsvolumen von Neuanfertigungen etwa 30–50% der Arbeitszeit des Zahnarztes ein. Dies bedeutet nicht nur hohe Kosten für Patient und Sozialsystem, sondern kann auch zu Vertrauensverlust des Patienten und Frustration beim Praktiker führen. Im Praxisalltag ist der Zahnarzt auf sich selbst gestellt und hat es mit dem eigenen Wissen und Gewissen zu entscheiden. Zwischen dem „erst mal abwarten“ und „alles neu!“ ist viel möglich. Anhand der wissenschaftlichen Literatur und klinischer Fälle versucht der Referent in Ermangelung klarer Richtlinien zum Nachdenken anzuregen und die Grenzen zwischen der Indikation von nicht invasivem, minimal invasivem und notwendig invasivem Vorgehen auszuloten. Im Vorfeld des Vortrags wird den Teilnehmern ein Link zu einem Fragebogen geschickt worin anhand einiger Patientenfälle („paper cases“) die persönlichen klinischen Entscheidungen der Teilnehmer registriert wird. Als Abschluss der Veranstaltung wird zu den exemplarischen Fällen und Fragen zur Entscheidungsfindung nach dem verkürzten Delphi-Verfahren ein Konsens (oder Dissens) erarbeitet.

**Prof. Dr. Dr. Michael Krimmel, Tübingen**

**Müssen iatrogene Kieferhöhleneröffnungen immer plastisch geschlossen werden? Ein aktueller Blick auf Techniken und wissenschaftliche Literatur**

Die häufigste Ursache für eine Mund-Kieferhöhlen-Verbindung stellt die Zahnextraktion dar, neben anderen Ursachen wie der Entfernung eines Implantats, einer Zyste, in Folge eines Traumas oder einer Osteoradionekrose. Unbehandelt kann die pathologische Verbindung zwischen Mund- und Kieferhöhle zu einer odontogenen Sinusitis maxillaris führen. Aus diesem Grund sollte ein dichter Verschluss wiederhergestellt werden. Der Vortrag wird die verschiedenen Techniken der plastischen Deckung einer Mund-Kieferhöhlen-Verbindung darstellen und auch das erweiterte Vorgehen bei einer lange bestehenden Verbindung und einer daraus resultierenden odontogenen Sinusitis maxillaris. Die Entscheidungsfindung zum besten Vorgehen, auch nicht operativ, in Abhängigkeit von der Größe, der Lokalisation und der Dauer einer bestehenden Verbindung wird ebenfalls beleuchtet. Insgesamt wird der Vortrag einen Überblick über die aktuelle Literatur zu dieser Thematik liefern.

**Mathias Lange, Münster**

**Aufbereitung von Medizinprodukten**

Die tägliche Arbeit in Ihrer Praxis wird immer stärker von Vorschriften, Gesetzen und Verordnungen zum Thema Hygiene reglementiert. Die Kostenträger erhöhen den Druck – und durch die zunehmend kritische Thematisierung in den Medien steigen die Erwartungen Ihrer Patienten.

Wie Sie Schritt für Schritt neue Anforderungen realistisch auch in Ihrer Praxis umsetzen können, möchten wir Ihnen in unserem Seminar aufzeigen.

Wir zeigen die typischen Schwachstellen in zahnärztlichen Praxen auf, die bei amtlichen Hygienebegehungen moniert und beanstandet werden und beleuchten die rechtlichen Vorschriften sowie die praktische Umsetzung.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Hygiene
- Rechtsvorschriften, Technische Regeln, Unfallverhütungsvorschriften
- praktische Hygiene
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Informationen zu Begehungen

**Zertifizierter Fachberater für den Heilberufebereich (IFU / ISM gGmbH)**

# Als Mediziner steuerlich perfekt beraten



Grundlegende Betreuung in Steuer-Themen

- ◆ Umsatzsteuer
- ◆ Gewerbesteuer



Beratung zur Gründung, Niederlassung und Form



Prüfung aktueller Unterlagen und Erlöse



Beratung zum Steuerberaterwechsel



**FRANK SCHOELE**  
Steuerkanzlei für Unternehmer & Heilberufe

**Hengsbachstraße 8  
57080 Siegen-Eiserfeld**





# Praxisstart



**Erfolgreich  
Richtung eigene  
Praxis**

Wir begleiten Sie von Anfang an:  
[praxisstart@plandent.de](mailto:praxisstart@plandent.de)

2018-579-9006\_Stand: 12.12.2022

[plandent.de/praxisstart](http://plandent.de/praxisstart)

## Plandent




**Fit für  
die Zukunft**




## DÖRING

DentalTechnik  
Freudenberg

 DÖRING DentalTechnik  
Lohmühle 7 • 57258 Freudenberg

 Telefon 02734 40 200  
Fax 02734 40 300

 [doering-dentaltechnik@t-online.de](mailto:doering-dentaltechnik@t-online.de)  
[www.doering-dental.de](http://www.doering-dental.de)

 [doeringdentaltechnik](https://www.instagram.com/doeringdentaltechnik)

Tagungsort:



Hotелеmpfehlungen Siegen: Hotel Pfeffermühle, Concorde Hotel, Holiday Inn Express

# WIR SIND IHR LABORPARTNER FÜR INNOVATIVE DIGITALE ZAHNTECHNIK



## Unser digitales Serviceangebot für Sie:

- ✓ Kompletter digitaler Workflow mit Intraoralscanner
- ✓ Hohe Ästhetik mit digitalem Charakter
- ✓ 3D-Implantatplanung für navigierte Operationen
- ✓ Begleitete Implantationen mit zertifizierten Zahntechnikern
- ✓ Inhouse gefertigte Bohrschablonen
- ✓ CAD/CAM-Fertigung in Freudenberg



## Zahnärzteball 2023

## »Amber's Delight«



Samstag, 18.11.2023 - 19.00 Uhr  
»Haus der Siegerländer Wirtschaft«\*

Erstbesucher und Ausbildungsassistenten zahlen nur 35 EUR  
\* HDW: Spandauer Str. 25, Siegen  
Telefon: 0271.23253-0  
Organisation: Thomas Voigt, 57072 Siegen, Tel.: 0271.24440

## PLANEN SIE MIT UNS IHRE NÄCHSTE IMPLANTATION



al dente Zahntechnik GmbH  
Olper Str. 7a • 57258 Freudenberg

www.aldente-zahntechnik.com  
mail@aldente-zahntechnik.com

**0800 - 438 55 00**  
(kostenlose Service-Hotline)

**al dente**  
ZAHNTECHNIK  
Zertifiziertes Fachlabor für Implantologie

DR. STEINSEIFER

DENTAL

24

Jahre

höchste Qualität  
aus Siegen



Das Team von Dr. Steinseifer Dental  
wünscht den Teilnehmern der  
wissenschaftlichen Herbsttagung  
eine erfolgreiche Fortbildung.